

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bezahlung

Die Teilnahmegebühr muss am ersten oder zweiten Kurstermin entweder bar bezahlt oder im selben Zeitraum überwiesen werden.

Ausnahmeregelungen, wie Ratenzahlung, sind nach Absprache möglich.

Es gibt einen regulären und einen ermäßigten Betrag. Der ermäßigte Betrag gilt für Teilnehmerinnen, die wenig verdienen bzw. nur geringe staatliche Leistungen bekommen. Für alle anderen gilt der reguläre Betrag. Diese Regelung beruht auf Selbsteinschätzung und ihm liegt das Solidaritätsprinzip zugrunde: Damit Frauen mit wenig Geld teilnehmen können, braucht es verdienende Frauen, die den vollen Betrag zahlen.

Eine dritte Möglichkeit, Einzeltermine zu bezahlen, kann in Ausnahmefällen nach gemeinsamer Absprache vereinbart werden, z.B. bei längerer Krankheit oder Kur. Kalkuliert sind die Kosten so, dass diese Regelung für ca. eine von zwölf Frauen pro Kurs gelten kann.

Generell können die Kurse nur in ihrer Gesamtdauer gebucht werden.

Bei erstmaliger Teilnahme gibt es die Möglichkeit eines Quereintritts, bei dem der Kurs dann erst ab dem Einstiegstermin bezahlt werden muss.

Anmeldung und Absagen

Anmeldungen per Telefon oder E-Mail werden grundsätzlich bestätigt.

Von einer Teilnahme ohne Anmeldung ist abzuraten, da der Kurs möglicherweise schon ausgebucht ist oder gar ausfällt. Rechtzeitige Anmeldung ist für die bessere Planbarkeit aller Beteiligten empfehlenswert!

Wer sich verbindlich anmeldet und kurzfristig (weniger als 2 Tage vorher) absagt oder nicht erscheint, muss für Ersatz sorgen oder die Kursgebühr bezahlen. Eine Anmeldung persönlich, telefonisch oder per E-Mail ist verbindlich

Bei Neuansmeldungen in fortlaufenden Kursen kann der erste Termin als kostenloser Schnupperterrn genutzt werden.

Abbruch des Kurses bzw. versäumte Unterrichtsstunden begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr bzw. befreien nicht von der Zahlungspflicht. Für versäumte Unterrichtsstunden in fortlaufenden Kursen können Ersatztermine in anderen Kursen wahrgenommen werden.

Absagen bei Ausfällen eines Kurses oder Workshops werden 1 – 2 Tage vorher per E-Mail mitgeteilt!

Kurszeiten und kursfreie Zeiten

Die Kurse finden in Trimestern pro Jahr statt. Die Termine pro Kurs liegen zwischen ca. 7 - 14 Terminen. Die Ferien orientieren sich in etwa an den Berliner Schulferien:

Weihnachten/Sylvester (ca. 2 – 3 Wochen), Ostern (ca. 3 Wochen), Sommer (ca. 8 Wochen).
Frühlings- und Herbstferien unterschiedliche Regelung.

Darüber hinaus gibt es Ferien, die nach Bedarf der Lehrerin festgelegt werden.

Ersatzlehrerin bzw. Kursausfall

Bei Krankheit o.ä. der Lehrerin wird versucht, eine Ersatzlehrerin zu stellen.

Falls dies nicht möglich ist und eine rechtzeitige Absage nicht mehr möglich ist, kann bei fortlaufenden Kursen in Ausnahmefällen der Tanzunterricht ohne Lehrerin stattfinden, wenn für den Zugang zum Raum und Musik gesorgt ist.

Wenn ein Kurstermin seitens der Lehrerin abgesagt werden muss, wird ein Ersatztermin angeboten.